

Hauptausschuss Wirtschaft (HA WI)

Der Hauptausschuss befasst sich mit den wirtschaftlichen Entwicklungen mit Auswirkungen auf die Wasserwirtschaft, dem Building Information Modeling (BIM), der IT-Sicherheit und mit dem Technischen Sicherheitsmanagement.

In unserem Fachgremien-Navigationssystem finden Sie immer aktuell alle Fachausschüsse und Arbeitsgruppen des Hauptausschusses Wirtschaft sowie alle Ehrenamtlichen, die in den Fachgremien des Hauptausschusses mitarbeiten.

Vorsitzender des Hauptausschusses:

Ass. jur. Georg Wulf

Ansprechpartner in der Bundesgeschäftsstelle:

Ass. jur. Christoph Leptien (für den HA WI)

Dipl.-Ing Richard Esser (für die Fachausschüsse und die zugehörigen Arbeitsgruppen)

Schwerpunkte der Arbeiten

Der Hauptausschuss begleitet mit seinen Fachgremien alle wirtschaftlich relevanten neuen Entwicklungen und lenkt die wirtschaftliche Facharbeit. Dabei ist die kontinuierliche Verbesserung des hohen Leistungsstandards in Deutschland bei wirtschaftlichen Entgelten ein zentrales Anliegen. Ein Schwerpunkt ist die Digitalisierung und im Besonderen das Building Information Modeling (BIM) sowie das Thema Cybersicherheit.

Zudem bietet die DWA für die Erörterung der wirtschaftlichen Themen den kaufmännischen Leitern der großen Abwasserbetriebe mit dem Erfahrungsaustausch ein wichtiges Forum.

BIM in der Wasserwirtschaft

Die Methode des Building Information Modeling (BIM) ist ein wichtiger Bestandteil der Digitalisierung der Wasserwirtschaft und wird durch die Schaffung eines digitalen Anlagenwillings die Bereiche Planung, Bau und Betrieb einschließlich des Rückbaus von Anlagen zukünftig nachhaltig prägen. Nach einem ersten Arbeitsbericht haben

die Arbeiten an einer Merkblattreihe DWA-M 860 bereits intensiv begonnen. Weitere Vorhaben werden folgen, wobei eine enge Orientierung an den Leitfäden des BMVI (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur) geplant ist. Strukturell trägt der Hauptausschuss dem Rechnung und hat einen neuen Fachausschuss WI-6 und drei Arbeitsgruppen gegründet. Der Austausch zu BIM läuft intern und mit anderen Organisationen.

IT-Sicherheit kritischer Infrastrukturen

In einer globalisierten und digitalisierten Welt ist nahezu keine Branche und kein Unternehmen mehr vor gezielten Cyberangriffen sicher. Im Februar 2020 hat das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) den Branchenstandard B3S-WA (IT-Sicherheitsleitfaden- B3S Wasser/Abwasser) von DWA und DVGW für die Betreibenden kritischer Infrastrukturen anerkannt. Aber schon jetzt beginnen die Arbeiten an der Weiterentwicklung als Version 3, die spätestens nach zwei Jahren mit Ablauf der geltenden Eignungsfeststellung vorliegen muss. Einigkeit besteht unter Experten,



Foto: sdecoret / Fotolia

dass Maßnahmen der IT-Sicherheit auch Betreiber von Anlagen durchführen sollten, die vom Gesetz nicht als kritische Anlagen eingestuft sind.

Alle erschienenen Publikationen des Hauptausschusses Wirtschaft finden Sie [hier](#).